

PFARRETEAM

Pastoralassistentin Magdalena
Angel macht Babypause

WELTKIRCHE

Alte Osterkerzen helfen
Menschen in Mexico

FIRMUNG

17 Jugendliche werden durch
den Heiligen Geist gestärkt



JAHRFANG 27 | NUMMER 3 | MAI-AUGUST 2024

UNTERWEGS

MITTEILUNGEN DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE SCHWADORF



DIE SEELE BAUMELN LASSEN

Im Schatten ausruhen können, ist ein biblisches Bild für Gott.
Der Prophet Jesus Sirach schreibt: „Er ist Schutz vor Hitze und Schatten am Mittag.“



ÜBER UNS

Pfarre Schwadorf

Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“
und Pfarrzentrum Schwadorf
2432 Schwadorf, Hauptplatz 4
+43 (2230) 2282
pfarre.schwadorf@katholischekirche.at
www.pfarre-schwadorf.at
www.fischatal.at

Gottesdienste

Mittwoch: 18.00 Uhr Rosenkranz *)
Freitag: 18.00 Heilige Messe *)
Sonntag / Feiertag: 10.00 Uhr Hl. Messe
*) entfallen von 1. Juli bis 8. September

Bankverbindungen

IBAN AT25 3282 3000 0380 0828

Caritas

+43 (2230) 2282-100
caritas@pfarre-schwadorf.at
(Sprechstunde nach Vereinbarung)



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre Schwadorf, Hauptplatz 4, 2432 Schwadorf.
Herstellung: WIRmachenDRUCK GmbH Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang.

Quellenangabe: Bilder: privat (wenn nicht anders angegeben)

Offenlegung nach § 25 Medieng.: Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrer Helmut Klauninger MA, Hauptplatz 4, 2432 Schwadorf.
Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarre.

Auflage: 750 Stück
Verteilung durch die Pfarrgemeinde.

IMPULS

VOM KIRCHTURM AUS BETRACHTET

Pfingsten und der Heilige Geist

Am Pfingsttag, heißt es in der Bibel, befanden sich alle Jünger an gleichen Ort. Wahrscheinlich ging es ihnen allen miteinander nicht besonders gut. Jesus ist fort und die große Unsicherheit ist da, wie es weitergehen soll. Sie sind verängstigt und unschlüssig.

Da kommt plötzlich vom Himmel her ein Brausen, ein frischer Wind, könnte man sagen. Und es erscheinen ihnen Zungen wie von Feuer; auf jedem lässt sich eine nieder.

Plötzlich verkünden sie Gottes große Taten, was das Zeug hält. Noch dazu in Sprachen, die niemand von ihnen vorher gelernt hatte.

So erstaunlich geht es zu, dass Petrus nichts Eiligeres zu tun hatte, als der inzwischen versammelten Menschenmenge zu erklären, dass seine elf Freunde nicht betrunken seien; es sei ja erst die dritte Stunde am Morgen.

Sie waren nicht mit Wein sondern mit Heiligem Geist erfüllt.

Und wer mit Heiligem Geist erfüllt ist, der traut sich eben was, der wird von anderen verstanden, der sagt die Wahrheit, der bringt frischen Wind hinein, der springt über seinen Schatten, der reißt mit und begeistert andere, der hat begriffen was Liebe ist, der hat nur eine Antwort auf die Frage, wessen Geistes Kind er denn sei: **Christus, des Gesalbten.**

aus: FEUER-FEST, Texte zur Firmung



© Stephan Schönlaub

SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer: Helmut Klauninger, MA
+43 (2230) 2282-11
helmut.klauninger@katholischekirche.at

Kaplan: P. mag. Josip Stankovic OFM Cap
+43 (2230) 2282-12
josip.stankovic@katholischekirche.at

Kaplan: P. Dr. Saviour Menachery CMI
+43 (2230) 2282-13
saviour.menachery@katholischekirche.at

PAss: Magdalena Angel (bis 24.5.)
+43 (2230) 2282-14
magdalena.angel@katholischekirche.at

Kanzlei: Bettina Obergottsberger
+43 (2230) 2282-10
pfarre.schwadorf@katholischekirche.at

Kanzlezeiten:
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



Übergabe der Prachtbibel im Priesterseminar. © Korbinian Müller

GESCHICHTE

WIR HABEN EINEN SCHATZ GEFUNDEN

Eine völlig unbeschadete Prachtbibel aus dem Jahr 1730 wurde am Dachboden der Kirche gefunden und der Bibliothek des Priesterseminars übergeben.

Nicht alles, was einen Wert hat, muss auch einen Preis haben, hat schon Wolfgang Amrbus 1974 gesungen. Das gilt auch für viele „Kirchenschätze“.

Sensationsfund in der Kirche

Bei den Aufräumarbeiten am Dachboden der Kirche, bei dem unter anderem viele alte Bücher entsorgt wurden, machte das Reinigungsteam eine erstaunliche Entdeckung. Unter dem vielen wertlosen Papier war ein wahrer Schatz verborgen. Eine unbeschä-

digte, zweibändige Prachtbibel aus dem Jahr 1730 und eine gebundene Ausgabe der „Wiener Zeitung“ aus dem Jahr 1789.

Zum Schutz der wertvollen Bände wurde diese der Bibliothek des Priesterseminars zur fachgerechten Aufbewahrung übergeben. Nach reiflicher Überlegung wurde im Vermögensverwaltungsrat beschlossen, diese Bücher dem Priesterseminar zu schenken, um deren fachgerechte Aufbewahrung zu sichern und sie Interessierten zugänglich zu machen.

Übergabe ans Priesterseminar

Am 13. März besuchte eine Abordnung der Pfarre das Priesterseminar um Regens Dr. Richard Tatzreiter die wertvollen Exemplare zu übergeben und den Schenkungsvertrag zu unterzeichnen.

Nach dem Mittagessen mit den Seminaristen folgte die Übergabe der Bände in der Bibliothek. Abschließend begleitete Regens Tatzreiter die Gruppe noch durch das Seminar und erläuterte die Architektur und Ausstattung der Seminarkirche in der Bolzmannngasse.



Gottesdienstgemeinde am Stadtrand der Großstadt Mexico.

Lupita ist eine der Bewohnerinnen, die unterstützt wird.



Pfarrer Martin Römer mit Lucio.

WELTKIRCHE

NEUES LEBEN FÜR OSTERKERZEN

Seit mehr als 25 Jahren arbeitet Pfarrer Martin Römer in Mexico mit den Ärmsten der Armen. Er sorgt für Menschen, die nicht selbst für sich sorgen können. Unterstützt wird er dabei auch aus Österreich.

Es ist bereits dunkel in der Mexico Stadt, als die kleine Gruppe aus Österreich im Süden der Millionenmetropole, in San Miguel Topilejo, ankommt. Die Wellblechtüre ist fest verschlossen, eine kleine Glocke, deren dünner Draht ins Innere des Hauses führt, ist zu sehen. Wenige Minuten nach dem schrillen Läuten öffnet Lucio den Besuchern aus Europa lächelnd die Türe.

Emaus in Mexico

Angekommen in der „Comunidad Emaus“ treffen die Besucher auch gleich Pfarrer Martin Römer, der seit 1995 in der Stadt Mexico lebt und sich für Menschen am Rand der Gesellschaft einsetzt. Nach ei-

ner kurzen Nacht erzählt Römer den Besucher beim Frühstück von seiner Arbeit. „In San Miguel Topilejo, einem Ort an den südlichen Berghängen der Stadt Mexico, beherbergen wir Behinderte ab 15 Jahren und alte Leute, die keine Familienangehörigen haben oder von diesen verlassen wurden. Außer ein Dach über dem Kopf erhalten unsere Gäste eine regelmäßige Verpflegung, medizinische und psychologische Betreuung.

Ganz wichtig sind aber die Freizeitgestaltung und Gemeinschaft in einem familiären Umfeld und die seelsorgliche Begleitung darf nicht zu kurz kommen“, so Martin Römer. „Derzeit leben rund 30 Personen im Haus“, ergänzt er.

Vom Unfall zur Seelsorge

Als Neupriester flog Römer 1992 nach Mexico. Dort sah er zum ersten Mal die Armut am Rande der größten Stadt der Welt wo der Jesuit P. Guevara mit Menschen, die in den Müllhalden leben, arbeitete.

In den letzten Tagen des Besuches unternahm der junge Priester eine Bergtour. Nach einem Höhenkoller am Popocatepetl in 5300 Meter Höhe rutschte er auf einem Schneefeld ab und blieb bewusstlos liegen. „Die Zeit im Krankenhaus und danach in Österreich war eine tief erschütternde Zeit für mich. Es war als ob mich Gott, so wie Paulus, vom Pferd warf. Ich dachte an die Menschen und deren Arbeitsstätte: die



In seiner Garage gießt Peter Zidar Kerzen aus den eingeschmolzenen Osterkerzen um mit dem Verkaufserlös die Projekte zu unterstützen.



„Auferstandene“ Osterkerzen, die Menschen besser leben lassen.

Peter Zidar mit seiner Frau Elisabeth zu Besuch in Schwadorf.



Fotos: © H. Klauinger / P. Zidar

Müllhalde.“ Zutiefst erschüttert von ihren Lebensbedingungen überlegte er Wege und Möglichkeiten, das Leben dieser Menschen zu verbessern. „Mir war es bewusst, dass mein Platz dort war, bei den Armen in Mexico City“, so Martin Römer.

Emmaus-Gemeinschaft

Nach sieben Jahren in Mexico kehrt er für kurze Zeit nach Österreich zurück. Im Jahr 2003 fasste Römer erneut den Entschluss und ging zurück nach Mexico mit dem Ziel den Vergessenen in der Gesellschaft zu helfen. Er gründete die Emmaus-Gemeinschaft in der Pfarre San Miguel Topilejo in Mexico City, die hilflose Behinderte und Alte ohne Familien unterstützt.

Das richtige Maß finden

„Diese Hilfe ist aber nur mit Unterstützung aus Europa möglich, da sich solche Projekte niemals selbst finanzieren können“, erläutert Diakon Zidar, der Martin Römer und seine Arbeit regelmäßig unterstützt und auch persönlich besucht um Kontakt mit den

Menschen zu halten.

Um den Menschen in Mexico zu helfen schmilzt er beispielsweise alte Osterkerzen aus unserem Pfarrverband ein, um daraus neue Kerzen zum Verkauf zu gießen.

Die Menschen in Österreich versucht Zidar zum Teilen zu ermutigen. „Es geht nicht darum, selber auf alles zu verzichten um anderen zu helfen“, erklärt Zidar. Es geht vielmehr darum, das richtige Maß dessen zu finden, was wir uns selbst leisten angesichts der Not anderer. „Wie kann ich mir ein Luxusauto kaufen, so lange Menschen verrecken“, fragt der Diakon kritisch. „Natürlich brauche ich für meine Besuche ein Auto. Es ist aber eine Frage des Maßhaltens, für welche Marke und Type ich mich entscheide“ ergänzt er.

Freude finden

Zidar zeigt sich zuversichtlich: „Wir werden selbst eine große Freude empfinden, eine Freude die von Gott kommt, wenn wir uns auf das Wagnis zu teilen einlassen“

ZUR PERSON

PFARRER MARTIN RÖMER

Pfarrer Martin Römer (57) lebt und arbeitet seit 1995 in der Erzdiözese Mexico-City, der mit 9 Millionen Einwohner größten Diözese der Welt. Der aus Groß Siegharts stammende Weltpriester der Diözese St. Pölten hat dabei schon mehrere Projekte für Menschen am Rand der Gesellschaft verwirklicht.



Zunächst hat sich Römer für Müllmenschen in Chimalhuacan am Rande der Großstadt eingesetzt. Derzeit ist er in San Miguel Topilejo, im Süden der Großstadt, tätig.

2012 wurde Martin Römer für seinen unermüdlichen Einsatz mit dem Romero-Preis der Katholischen Männerbewegung ausgezeichnet.

DIAKON PETER ZIDAR

Mag. Peter Zidar (69), ist pensionierter Religionslehrer in St. Pölten und Diakon in der Pfarre Maria Anzbach. Seit vielen Jahren engagiert er sich für Menschen am Rand der Gesellschaft. Seit 1998 besucht er regelmäßig Pfarrer Martin Römer in Mexico um Hilfsgüter und Geld für die Projekte mitzubringen und den persönlichen Kontakt mit den Menschen zu halten. Unter anderem schmilzt er alte Osterkerzen ein, um mit dem Verkaufserlös der neuen Kerzen Menschen in Mexico zu helfen.



KINDER

WIE SCHMECKT DER SOMMER

Ein Ratespiel für die ganze Familie

Du benötigst für dieses Ratespiel klein geschnittene Stücke verschiedener Obst- und Gemüsesorten, die es im Sommer gibt, oder auch Eis, Waffeln, Grillsoße etc. (was du eben im Kühlschrank oder in der Küche findest). Außerdem brauchst du noch ein Tuch um die Augen der Mitspieler zu verbinden, ein Glas Wasser für zwischendurch für jeden.

Bevor ihr zu spielen beginnt, klärt bitte ab, ob jemand Allergien hat oder etwas Bestimmtes nicht essen darf bzw. es etwas gibt, das jemand wirklich nicht essen möchte!

Los geht's: der Reihe nach bekommt

jeder Mitspieler eine Kostprobe; sobald alle den Mund wieder leer haben sagen sie gemeinsam auf 1-2-3 was sie soeben gekostet haben. Na? Alles richtig „erkostet“?

**Wie riecht der Sommer?**

Hierfür ist es notwendig vorab einiges von draußen vorzubereiten und in kleinen Dosen oder Schachteln bis zum Spielbeginn gut – und nicht sichtbar für alle Mitspieler – aufzuheben.

Was könnte das sein? Eine duftende Blume? Ein frischer Schnittlauch?

Mit geschlossenen Augen darf dann alles nacheinander direkt unter die Nase gehalten werden :-)

Sammelspaß

Natürlich verbringst du gerade viel Zeit im Freien. Bestimmt hast du auch schon eine Vielfalt an Blumen und anderen bunten Naturgegenständen entdeckt. Du kannst diese z.B. in einer leeren Eischachtel sammeln! Male dazu vorab jedes der zehn „Abteilungen“

in einer anderen Farbe an. Starte deinen Sammelspaß einfach im eigenen Garten, vor der Haustür oder auf dem Weg zu deinen Großeltern etc. – ein gelber Löwenzahn für das gelbe Feld? Ein Stückchen Ast für die braune Abteilung? Viel Spaß beim Sammeln.

Malgedicht

Richte dir ein Blatt Papier und Buntstifte her. Lese folgendes Gedicht oder lass es dir vorlesen und male die Dinge an, die du hörst. Vielleicht kannst du dein Bild zum Schluss mit eigenen Ideen vervollständigen, wofür du noch dankbar bist?

Lass uns dankbar sein!

DANKE für den Regenbogen und auch für den Sonnenschein.

DANKE für die vielen Tiere, ganz egal ob groß, ob klein.

DANKE für den Baum im Garten, der mir seinen Schatten gibt.

DANKE für den guten Freund, der die Wolken weitschiebt.

(aus dem Magazin „ich & du“ Ausgabe 5/2021)



© Gerhard Faktor, Neugefirmede mit dem Firmspender Mag. Martin Leitner

FIRMUNG

GERUFEN, GESTÄRKT, GESENDET

Im Sakrament der Firmung werden die Getauften gestärkt durch den Heiligen Geist für das Leben als Christen in der Welt.

Man wird nicht zum Christ, nur weil man in die Kirche geht, so wie man ja auch kein Auto wird, nur weil man in einer Garage steht, erklärte Mag. Martin Leitner launig in seiner Predigt bei der Firmung am 4. Mai 2024 in der Pfarrkirche in Schwadorf.

Er ermutigte die Jugendlichen, sich Gott anzuvertrauen, sich von ihm stärken zu lassen und in diesem Vertrauen die Welt mutig zu gestalten, egal welchen Lebensweg sie einschlagen.

Miteinander im Pfarrverband

Die Gruppe der Jugendlichen, die sich im letzten Jahr auf den Empfang der Firmung vorbereiteten, war eine ganz unterschiedliche Gruppe. Abgesehen von den

ganz vielfältigen Persönlichkeiten kamen die Jugendlichen aus drei Pfarren des Pfarrverbandes (Schwadorf, Enzersdorf und Rauchenwarth) sowie aus der Nachbarpfarre Margarethen am Moos.

Besonders gedankt sei allen, die sich um die Vorbereitung der Jugendlichen bemüht haben!

Nach der Firmung ist vor der Firmung

Im Herbst startet bereits wieder die Vorbereitung auf die Feier der Firmung im kommenden Jahr.

Alle Jugendlichen im Pfarrverband bekommen im Sommer per Post und im Herbst über die Schule eine Einladung zur Anmeldung zur Firmvorbereitung.

INFORMATION

FIRMVORBEREITUNG 2025

Im Sommer erhalten alle Jugendlichen, die in der Pfarre wohnen, eine Einladung zur Firmvorbereitung 2025. Auch in der Schule werden die Einladungen über den Religionsunterricht ausgegeben.

Ebenso gibt es alle nötigen Informationen ab August auch auf der Seite www.confirmatio.at über die auch die Anmeldung zur Firmvorbereitung erfolgen kann.

VORAUSSETZUNGEN

Um die Firmung im kommenden Jahr empfangen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Geburtstag **vor dem 1. Jänner 2012**
- **Teilnahme** am schulischen **Religionsunterricht**
- **Bereitschaft** zur **Teilnahme** am Weg der Vorbereitung und den **Gottesdiensten** in der Pfarre

PFARRTEAM

LEBEN IST VERÄNDERUNG

Das Leben ist Veränderung. Das gilt auch für das Seelsorge-Team im Pfarrverband, das im Herbst in neuer Zusammensetzung an den Start geht.



Mit der Erstkommunion am 9. Mai verabschiedet sich Pastoralassistentin Magdalena Angel in die Babypause. Auch Pfarrvikar P. Saviour Menachery CMI wird im Herbst eine neue Aufgabe übernehmen.

Pastoralassistentin in Babypause

Die Hochzeitglocken haben für Magdalena und ihren Mann Alexander, bedingt durch die Coro-

na-Pandemie, erst im Juli letzten Jahres geläutet. Nach den Weihnachtsferien hat uns die frohe Nachricht erreicht, dass die beiden im Sommer ihr erstes Kind erwarten.

„Wir haben das genau ausgerechnet“, scherzt die werdende Mutter, weil der Mutterschutz genau nach den großen Feiern von Erstkommunion und Firmung beginnt, für deren Vorbereitung sie hauptverantwortlich war.

Wir wünschen ihr alles Gute und freuen uns, wenn Magdalena nach der Babypause das Team wieder verstärkt. Leider kann aufgrund der aktuellen Personalsituation keine Karenzvertretung gefunden werden. Daher werden ihre Aufgaben im Pfarrteam im Herbst zwischenzeitlich neu verteilt werden.

Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung ist beim **Segensgottesdienst am Donnerstag, dem 23. Mai 2024 um 19.00 Uhr** in der **Pfarre Fischamend** (Marktkirche).

Wechsel des Pfarrvikars

Ebenfalls im Jänner 2024 hat P. Dr. Saviour Menachery CMI, derzeit Pfarrvikar im Pfarrverband mit Arbeitsschwerpunkt in der Pfarre Enzersdorf und der Kapelle in Klein-Neusiedl, Bischofsvikar Josef Grünwidl um Versetzung in einen anderen Aufgabenbereich gebeten. Nachdem der Bischofsvikar dieser Bitte von P. Savi entsprochen hat, wird dieser seine Tätigkeit mit 31. August 2024 beenden. Wir danken für alles Gute, dass er im Pfarrverband getan hat und wünschen Gottes Segen für seine neue Aufgabe.

Kardinal Schönborn hat bereits einen Nachfolger für den ganzen Pfarrverband bestellt, der mit 1. September diese Aufgabe übernehmen wird und die Wohnung im Pfarrhof in Enzersdorf beziehen wird. Die Vorstellung von Dr. Peter Caban erfolgt dann in der nächsten Ausgabe, die im September erscheinen wird.

KURZ & BÜNDIG

FASTENSUPPENESSEN

18 verschiedene Suppen gab es am Sonntag, dem 10. März im Pfarrzentrum zu genießen. Der Erlös von 880,- Euro wird zu gleichen Teilen dem Projekt Recue Dada in Afrika und der Fastenaktion der Katholischen Frauenbewegung gespendet.



OSTERMARKT

Ein herzliches Danke an alle, die für den Ostermarkt gebastelt haben und an alle, die diese kleinen Kunstwerke gekauft haben. Der Erlös von rund 1.200,- Euro kann von der Pfarrcaritas verwendet werden.

RATSCHENKINDER

Nicht nur in den Straßen der Gemeinde haben die zahlreichen Ratschenkinder zum Gottesdienst gerufen. Diesmal haben sie auch in der Messe am Gründonnerstag die Glocken mit ihren Ratschen ersetzt.



TAUFE

Ostern ist die Zeit der Taufe. Darum werden seit dem Osterfest von neuem die Bilder mit den Namen aller Täuflinge auf den Holz-Flammen vor der Kirche aufgestellt. So wird symbolisch sichtbar, dass für jedes Taufkind eine Kerze an der Osterkerze entzündet wurde.



KIRCHE

OSTERN BLEIBT

Das Symbol der Klagemauer hat die Liturgie der Kartage geprägt. Als blühende Mauer des Lebens steht sie noch bis Pfingsten.

Ganze 50 Tage dauert die Osterzeit, vom Ostersonntag bis Pfingsten feiert die Kirche, getragen von der Freude über die Auferstehung Jesu, diese Zeit besonders festlich.

Die Steine der Klagemauer haben die Gemeinde in der Karwoche begleitet. In der Osternacht ist sie - zeichenhaft für dieses neue Leben - durch blühende Blumen aufgebrochen worden. Bis Pfingsten steht die „blühende Mauer“ noch vor dem Altar um die Gemeinde an das Ostergeheimnis zu erinnern.



SCHULE

ZEICHENWETTBEWERB

Die Osterkarte der Pfarre wurde von Kindern der Mittelschule in Schwadorf gestaltet.

Nach den Osterferien besuchte Pfarrer Klauninger die Mittelschule um den Siegern des Zeichenwettbewerbes ihre Preise zu überreichen.

Der Entwurf von Roland Ott aus Rauchenwarth zierte in diesem Jahr die Ostergrußkarte der Pfarre.



TERMINE

Mai

- FR 17.05.** 18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SA 18.05.** 08.00 Uhr Laudes (Pfarrzentrum)
anschließend Frühstück
- SO 19.05.** PFINGSTSONNTAG
08.45 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- MO 20.05.** PFINGSTMONTAG
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- MI 22.05.** 18.00 Uhr Maiandacht (Pfarrkirche)
- FR 24.05.** 18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 26.05.** DREITALTIGKEITSSONNTAG
10.00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der
Ehe-Jubelpaare (Pfarrkirche)
- MI 29.05.** 18.00 Uhr Maiandacht (Pfarrkirche)
- DO 30.05.** FRONLEICHNAM
08.00 Uhr Heilige Messe (Bausteinaltar)
anschl. Fronleichnamsprozession
- FR 31.05.** 18.00 Uhr Letzte Maiandacht
(Pfarrkirche)

- MI 12.06.** 18.00 Uhr Rosenkranz (Pfarrkirche)
- FR 14.06.** 18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SA 15.06.** 08.00 Uhr Laudes (Pfarrzentrum)
anschließend Frühstück
- SO 16.06.** 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08.45 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- MI 19.06.** 18.00 Uhr Rosenkranz (Pfarrkirche)
- FR 21.06.** 18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 23.06.** 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08.45 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- MI 26.06.** 18.00 Uhr Rosenkranz (Pfarrkirche)
- FR 28.06.** 18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 30.06.** 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

- SO 11.08.** 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- DO 15.08.** MARIÄ HIMMELFAHRT
10.00 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung
anschließend Agape vor der Kirche
(Pfarrkirche)
- SO 18.08.** 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 25.08.** 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

Juli

- SO 07.07.** 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 14.07.** 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 21.07.** 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08.45 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
- SO 28.07.** 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

August

- SO 04.08.** 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Musikheim)

September

- SO 01.09.** 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Feuerwehrhaus)
- SO 08.09.** 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09.00 Uhr Schultaschenmesse (Pfarrkirche)
Alle Kinder sind eingeladen mit ihren
Schultaschen, Rucksäcken, usw. zur
Segnung in die Kirche zu kommen!

HINWEIS

SOMMERORDNUNG

Von 30. Juni bis einschließlich 8. September entfallen die Wochentags-gottesdienste.

Die Pfarrkanzlei ist im Sommer normal geöffnet (Dienstag 9.00-11.00 Uhr)

**Raiffeisenbank
Region Schwechat**



ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Pfarre Schwadorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT253282300003800828	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW823	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
SPENDE Pfarrzeitung	

AT Raiffeisen-Regionalbank
Bankstelle Schwechat

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
röm.-kath. Pfarre Schwadorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT25 3282 3000 0380 0828 +	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
RLNWATWW823	EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer +	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
SPENDE Pfarrzeitung	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+ Beleg +	
<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

FRONLEICHNAM

Donnerstag, 30. Mai 2024

08.00 Uhr Festmesse beim Bausteinaltar
anschließend **Fronleichnam-**
prozession

Alle Kinder sind eingeladen, die Prozession zu begleiten und Blütenblätter zu streuen. Die Kommunionkinder dürfen das Kommuniongewand nochmals anziehen.

Am Ende der Feier gibt es für alle Kinder noch ein Eis.

Gestaltung: Musikverein Schwadorf



© Janoch, Kommunionkinder 2024

Acht Kinder haben an Christi Himmelfahrt zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen.

ERSTKOMMUNION

Im Herbst startet für Kinder der 2. Klasse Volksschule die Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Alle Kinder bekommen im Sommer einen Brief mit der Einladung zur Kommunionvorbereitung. Wenn Kinder noch nicht getauft sind, wird im Rahmen der Kommunionvorbereitung auch die Taufe gefeiert. Informationen dazu bei Pfarrer Klauninger. Ab August stehen alle Informationen auch online zur Verfügung unter www.communio.at

TAUFE

WILLKOMMEN

In die Gemeinschaft der Kirche wurde durch die Taufe aufgenommen:

Annika Meier, Johannes Bartl, Ferdinand Klutz

Wir freuen uns mit den Eltern!

VERSTORBEN

ANTEILNAHME

Zu Gott heimgekehrt sind:

Hermine Jiracek, Ernst Zartl, Leopold te Best

Wir beten für unsere Verstorbenen!

MARIÄ HIMMELFAHRT

Donnerstag, 15. August 2024

**10.00 Uhr Festmesse zum Patrozinium
mit Kräutersegnung**

Die Kräuter machen für uns spürbar, dass Gott will, dass es uns im Leben gut geht, dass wir heil werden.

Damit Sie etwas mitnehmen können, haben wir für Sie verschiedene Kräuter vorbereitet. Sie können gerne auch Ihre Kräuterbüschel zum Segnen in die Kirche mitbringen. Nach der Messe Agape vor der Kirche.



© iStockphoto

SCHULTASCHEN-MESSE



Sonntag, 8. September 2024

09.00 Uhr Familienmesse

Familienmesse mit Segnung der Schul- und Kindergartenkinder

Zu Schulbeginn laden wir herzlich ein, gemeinsam in das neue Arbeitsjahr zu starten. Wer möchte, kann seine (neue) Schultasche oder den Rucksack zur Segnung mitbringen.

ERNTEDANKFEST

Freitag, 13. September 2024

**18.00 Uhr Pfarrheuriger und Musik
Schätzspiel, Schmankerl, Bar**

Sonntag, 15. September 2024

**09.30 Uhr Umzug und Festmesse
zum Erntedank (Alter Pfarrhof)**

Anschließend Frührschoppen, Schnitzeessen und Tombola.



© iStockphoto